

Fachinternes Curriculum Englisch für die Oberstufe

Stand: 2026

(Grundlage: Fachanforderungen Englisch sowie Fachschaftsabsprachen am Katharineum)

1. Allgemeines:

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Zentraler Bestandteil des Unterrichts ist in allen Sprachkursen (grundlegendes und erhöhtes Sprachniveau, Grund-, Kern – und Profulfach) die mündliche Interaktion. Der Englischunterricht trägt zur internationalen Kommunikationsfähigkeit, Ausbildung interkultureller Kompetenzen und gesellschaftlichen Teilhabe bei, der Anwendungsbezug der Sprache steht dabei im Vordergrund.

Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angehalten, Aufgabenstellungen möglichst selbständig und unabhängig zu bearbeiten und Lern- und Arbeitsmethoden bewusst einzusetzen. Die Arbeitsweise wird dabei zunehmend wissenschaftlicher (v.a. in Q1 und Q2, die Einführungsphase führt in die Arbeitstechniken der Sek. II ein).

Es werden sowohl funktional textanalytische als auch adressatenbezogene produktiv-gestaltende Aufgabentypen behandelt.

2. Kompetenzen:

In der Oberstufe vertiefen und erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre in der Sekundarstufe I erworbenen fremdsprachlichen Kompetenzen (siehe fachinternes Curriculum des Katharineums für die Sekundarstufe I) und gelangen zu einem differenzierten Gebrauch des Englischen in den folgenden Kompetenzbereichen:

- Interkulturelle Kompetenz
- Funktionale kommunikative Kompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung)
- Text- und Medienkompetenz
- Sprachlernkompetenz
- Sprachbewusstheit

3. Themenbereiche und ihre zeitliche Abfolge (am Katharineum):

Halbjahr	Semesterthema FA	Zentralabitur
E1.1	Regional Identities (+ English in Action+ Literature & Arts)	-
E1.2	Science & Technology (+ English in Action + Literature & Arts)	-
Q1.1	Individual and Society (+ English in Action + Literature & Arts: Shakespeare)	-
Q1.2	Themenfeld The Individual & Society	JA
Q2.1	Themenfeld Politics, Culture, Society – bet-	JA

	ween tradition and change (Bezugsland: UK)	
Q2.2	Global Challenges (+ English in Action + Literature & Arts)	

Jede Lehrkraft kann diese Themenbereiche frei ausgestalten und berücksichtigt dabei Medien- und Textsortenvielfalt, wobei kulturelle, politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche, geografische und geschichtliche Aspekte Gegenstand des Unterrichts sind/sein können.

Die Themen *English in Action* und *Experiencing Literature* werden schwerpunktmäßig in E1 und Q1 behandelt, werden aber auch in den anderen Themenbereichen/Halbjahren berücksichtigt.

4. Texte:

Fiktionale und nichtfiktionale Texte werden in ebenbürtigem Umfang behandelt, wobei altersangemessene authentische Texte mit entsprechendem Niveau ausgewählt werden.

Im Kern- und Profulfach werden mindestens zwei Ganzschriften pro Schuljahr gelesen.

Im Nicht-Kernfach wird mindestens eine Ganzschrift gelesen.

Weiterhin werden alle literarischen Gattungen behandelt.

5. Leistungsüberprüfung:

In den Halbjahren E1-Q2.1 gibt es jeweils (mindestens) eine Klausur (aktuelle Erlasslage).

Weiterhin sind alle Teilkompetenzen der funktional kommunikativen Kompetenz auch Gegenstand der Leistungsüberprüfung in den folgenden Halbjahren:

E2 Hörverstehen + Schreiben (jeweils 50%) (Alternativer Leistungsnachweis),
Länge: 7-12 min., zweimal abspielen, nur Inhalt wird bewertet

Q1 Sprachmittlung (60-90 Minuten)

Q2 Sprechen (mündliche Prüfung, Alternativer Leistungsnachweis), 15-20 min. (Paarprüfungen, Monolog u. Dialog, 15 min. bei ausgelagerter Vorbereitungszeit, 20 min. ohne Vorbereitungszeit), es werden bei der Bewertung sprachliche und inhaltliche Kriterien berücksichtigt

Die Reihenfolge der Leistungsnachweise (KF/Profil) ist verbindlich:

Halbjahr	Leistungsnachweis 1	Leistungsnachweis 2
E1	Schreiben	-
E2	Hörverstehen + Schreiben	Schreiben
Q1.1	Schreiben	-
Q1.2	Sprachmittlung	Schreiben

Q2.1	Schreiben oder GL	Vorabitur
Q2.2	-	Abitur

Lesen: Diese Kompetenz wird bei der Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben integrativ kontrolliert.

Schreiben: Die Erstellung eines zusammenhängenden englischsprachigen Textes ist Bestandteil jeder Klausur.

6. Anforderungsbereiche:

Den im Unterricht und bei Leistungsnachweisen geforderten Leistungen liegen drei Anforderungsbereiche zugrunde:

- I Reproduktion und Textverständnis
- II Reorganisation und Analyse
- III Werten und Gestalten

7. Leistungsbewertung:

Die Englischnote wird aus den unterschiedlichen Unterrichtsbeiträgen (Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Ergebnisse von Partner- und Gruppenarbeiten, Hausaufgaben, Protokolle, Projektergebnisse, Präsentationen ...) und den Leistungsnachweisen (Klausuren und Alternative Leistungsnachweise) gebildet, wobei den Unterrichtsbeiträgen ein größeres Gewicht zukommt. Grundsätzlich werden sprachliche und inhaltliche Kriterien bewertet.

Gibt es in einem Halbjahr nur einen Leistungsnachweis, hat dieser einen Anteil von 30% an der Gesamtnote, gibt es zwei Nachweise, zählen diese 40%.

8. Methodentraining (gesamte Oberstufe):

- Arbeit mit Lexika/ elektronischen Wörterbüchern
- Dokumentieren von Arbeitsergebnissen
- Präsentationstechniken (vgl. Medienkompetenz)
- literarische Begriffe vertiefen bzw. einführen
- sprachliche Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Prosodie, Orthografie) integrativ erweitern
- Operatorentaining (aktuelle Übersicht in den Fachanforderungen bzw. im Internet)
- Projekte

9. Abiturprüfung:

Die Vorgaben für die schriftliche (Prüfungsteil Schreiben und weiterer Prüfungsteil mit Aufgaben zu zwei unterschiedlichen Teilkompetenzen) und mündliche Abiturprüfung sind den Fachanforderungen 2014 zu entnehmen.